



Erforderliche Unterlagen und Hinweise zur Antragstellung

Förderrichtlinie Brachflächenrecycling

Erforderliche Unterlagen

Unterlage	Formular im Kundenportal	Formlos	Bemerkungen
Antragsformular	x		<i>Einsendung des Originaldokumentes mit Unterschrift per Post</i>
Detaillierte Vorhabenbeschreibung		x	Siehe „Hinweise zur Antragstellung“
Stellungnahme der unteren Bodenschutzbehörde	x		Einzuholen von der zuständigen unteren Bodenschutzbehörde des jeweiligen Landkreises oder der kreisfreien Stadt <i>Einsendung des Originaldokumentes mit Unterschrift per Post</i>
Unterlagen zu bisher vorgenommenen Untersuchungen		x	Vorlage von bisher durchgeführten orientierenden Untersuchungen, Detailplanungen, Gefährdungsabschätzungen oder sonstigen Gutachten
Nachnutzungskonzept		x	Im Nachnutzungskonzept ist darzustellen, dass und inwiefern die Fläche einer nachhaltigen Nachnutzung zugeführt werden wird. Ebenfalls ist darzulegen, ob und inwiefern die geplante Nachnutzung zur Umsetzung der regionalen Handlungsstrategie des betroffenen Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) beiträgt.
Abstimmung kommunale Gebietskörperschaft		x	Es ist auszuführen, wie das Vorhaben zu den Entwicklungszielen der jeweiligen kommunalen Gebietskörperschaft beiträgt. Hierzu hat der Antragsteller das Vorhaben mit der jeweiligen Gemeinde / Stadt abzustimmen und nachzuweisen. Dies kann anhand einer Stellungnahme, eines Abstimmungsprotokolls oder eines Schreibens vom Bürgermeister erfolgen.
Kostenschätzung		x	detaillierte Aufschlüsselung der Ausgaben innerhalb der Ausgabenplanungsleistungen, Bauausgaben, Baunebenkosten, Lieferungen und Leistungen
Übersichtsplan / Lageplan		x	Lageplan der kontaminierten Fläche sowie der Fläche der Nachnutzung
Wertsteigerungsberechnung	x		Bei der Gewährung von Zuwendungen an Einrichtungen, die kein Unternehmen sind und bei denen die Gesamtausgaben des Vorhabens 1.000.000 Euro nicht überschreiten, sowie bei der Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen wird die durch die Sanierung entstehende Wertsteigerung des Grundstücks berücksichtigt (siehe Ziffer 5.7 und 5.9 der Richtlinie).
Auszug aus der Bodenrichtwertkarte		x	Erforderlich zum Nachweis der angegebenen Bodenrichtwerte aus der Wertsteigerungsberechnung

Unterlage	Formular im Kundenportal	Formlos	Bemerkungen
Prognose der Nettoeinnahmen	x		Wird die Zuwendung nicht an ein Unternehmen gewährt und überschreiten die zuwendungsfähigen Ausgaben 1.000.000 Euro, so sind die zuwendungsfähigen Ausgaben auf einen Betrag begrenzt der sich aus dem aktuellen Wert der Investitionskosten unter Abzug des aktuellen Wertes der Nettoeinnahme über einen angemessenen Bezugszeitraum ergibt (Ziffer 5.8 der Richtlinie).
Erklärung zur Umsatzsteuer	x		Sofern für dieses Projekt keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht und die Bruttobeträge bei der Förderung berücksichtigt werden sollen, ist die Erklärung zur Umsatzsteuer beizufügen. <i>Einsendung des Originaldokumentes mit Unterschrift per Post</i>
Eigenmittelnachweis		x	Auszug aus dem Haushaltsplan, Stellungnahme der Kommunalaufsicht, Bestätigung des Kämmers / der Hausbank <i>Einsendung des Originaldokumentes mit Unterschrift per Post</i>
Drittmittelnachweis		x	Einzureichen, wenn das Projekt mit Drittmitteln kofinanziert werden soll. z. B. Kopie des Drittmittelbescheides, schriftliche Förderzusage
Eigentumsnachweis/ Kaufvertrag		x	Kopie des Grundstückskaufvertrags oder Grundbuchauszug
Erklärung Unternehmen in Schwierigkeiten	x		Die Vorlage ist von allen Antragstellern einzureichen, die keine Gebietskörperschaft sind. <i>Einsendung des Originaldokumentes mit Unterschrift per Post</i>
Vollmacht		x	Sie können einem von Ihnen bestimmten Vertreter (bspw. einem Ingenieur) die Vollmacht erteilen, Ihre Belange (teilweise) gegenüber der NBank wahrzunehmen. <i>Einsendung des Originaldokumentes mit Unterschrift per Post</i>

Hinweise zur Antragstellung

Vorhabenbeschreibung

Die Vorhabenbeschreibung sollte folgende Informationen umfassen:

- Art und Umfang der vorhandenen Kontaminationen
- Erforderlichkeit und Art der Sanierung
- beantragte Maßnahmen mit den jeweils zu erreichenden Ergebnissen
- Ziele und Schwerpunkte der Sanierung
- Effizienz der Maßnahme
- Gefährdungspotential der Flächen
- Nachhaltigkeit der geplanten Nachnutzung

Wir weisen darauf hin, dass die Querschnittsziele „Gleichstellung von Frauen und Männern“, „Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit“, „Nachhaltige Entwicklung“ sowie „Gute Arbeit“ zu beachten sind.

Regionalfachliche Komponente

Im Rahmen der Beurteilung Ihres Projektes wird das jeweils zuständige Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) von uns beteiligt.

Um ausreichende Informationen für das Votum des ArL weitergeben zu können, sind die Fragen unter Ziffer 4 des Antragsvordrucks umfassend von Ihnen zu beantworten.

Die für Sie geltende „Regionale Handlungsstrategie“ finden Sie auf der Internetseite des jeweiligen Amtes in Braunschweig, Hildesheim, Lüneburg oder Oldenburg.

Gern können Sie eine Vorabberatung zu der regionalfachlichen Komponente Ihres Projektes bei dem für Sie zuständigen Amt in Anspruch nehmen.